



VASSILLI

FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

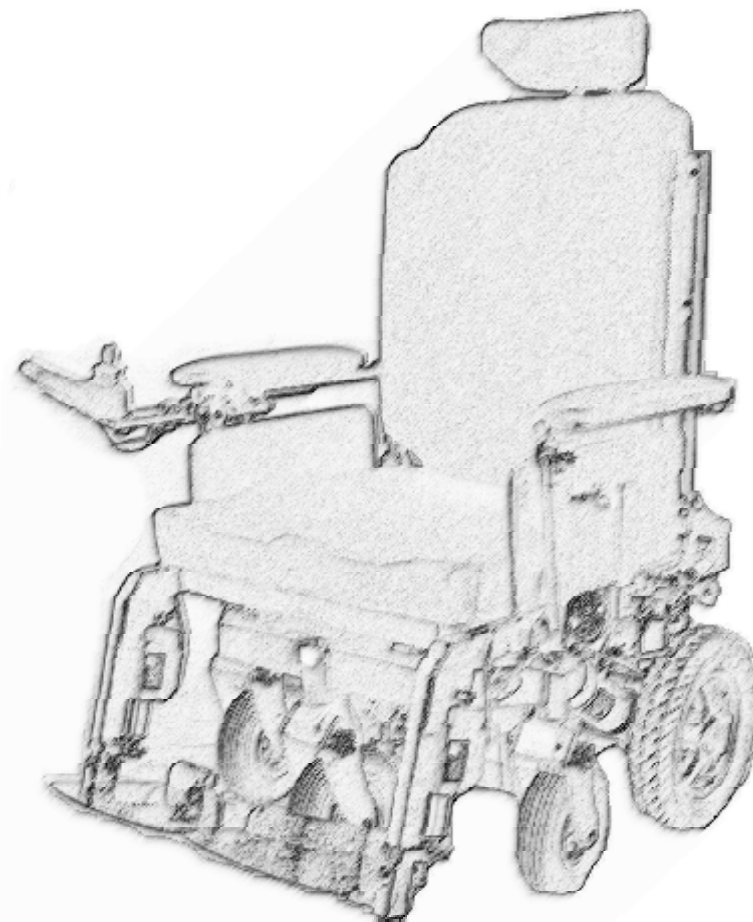
--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

ANMERKUNGEN FÜR DEN HERSTELLER

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.de



GEBRAUCHSANLEITUNG

SPACE XXL

TEDESCO
Rev. 08-2011

Einleitung.....	S. 3
Verwendung.....	ab S. 4
Ein- und Auskuppeln der Motoren.....	S. 4
R-NET-Steuerung.....	ab S.10
Nutzungshinweise (Funktionen).....	ab S.17
Laden der Batterien.....	S.21
Wartung.....	ab S.22
Ausgewählte Ersatzteile und techn. Daten.....	S.24
Verkabelungsplan.....	S.25
Typenschild.....	S.26
Entsorgung und Recycling.....	S.27
Vorsichts- und Nutzungsregeln.....	S.28
Warnungen vor Fehlbenutzung.....	ab S.29
Garantie.....	ab S.32
Elektro-Magnetische-Inteferenzen.....	S.35

Die im Nutzerhandbuch gegebenen Informationen entsprechen dem Wissensstand bei Drucklegung. Änderungen und Einfügungen können ohne vorherigen informationen vorgenommen werden.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
(2007/47/CE Richtlinie)

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Artikel entsprechen der 2007/47/CE Richtlinie. Die Konformität mit der Richtlinie ist gegeben durch Einhaltung der folgenden für die Bauweise bestehenden allgemeinen Vorschriften und Testmethoden für die harmonisierten Normen:

EN 12182 „Technische Hilfsmittel für Behinderte. Allgemeine Erfordernisse und Testmethoden“

EN 12184 „Elektronische Rollstühle. Erfordernisse und Testmethoden“

- Diese Symbol weist auf CE-Konformität hin
- Dieses Symbol soll Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den gekennzeichneten Abschnitt richten.
- Dieses Symbol steht für Entsorgungshinweise.
- Dieses Symbol weist auf eine Quetschgefahr hin
- Dieses Symbol zeigt einen unbedingt zu lesenden Abschnitt an..



Elektro-Magnetische-Inteferenzen



Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.

Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen
Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

- 1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:** z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.
NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.
 - 2) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:** wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.
 - 3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:** wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.
NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.
- Elektro-Magnetische-Inteferenzen:** Quellen elektromagnetischer Strahlung können die Steuereinheit Ihres Elektrorollstuhles massiv beeinflussen. Dies gilt auch für Quellen, die nur von Zeit zu Zeit Strahlung aussenden. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:.

- Hinweise:**
Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:
- 1)** Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..
 - 2)** Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.
 - 3)** Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungssteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann. Die Wirkung solcher Geräte ist im Vorhinein nicht abzuschätzen.
 - 4)** Bemerken Sie unbeabsichtigte Reaktionen der Steuerung, der Motoren, der Lichtanlage oder der Bremsen schalten Sie den Rollstuhl zu Ihrer Sicherheit aus.
 - 5)** Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Lieber Kunde,
Die Firma Vassilli GmbH, in Erfüllung vom wichtigsten Zweck ihrer Tätigkeit, d.h. die volle Befriedigung ihrer Kundschaft, bittet Sie, einige Minuten Ihrer Zeit uns zu gewähren, und einen Urteil über unserer Betriebsorganisation, die in verschiedenen Hinsichten die Qualität der angebotenen Diensleistung beeinflusst, uns zu geben. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und geschlossen zur folgenden Anschrift uns zu senden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen ab sofort für Ihre Verfügbarkeit. Bitte, setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzer:

Name, Vorname des Kunden _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ _____ STADT _____ LAND _____

Telefon (fakultativ) _____

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für einen SPACE entschieden haben. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, dass Sie den Rollstuhl sicher und zuverlässig nutzen können. Daher ist es ratsam, das Handbuch bei Fahrten mit sich zu führen. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie und ggf. Ihre Helfer dieses Handbuch sorgfältig lesen und bei Verständnisschwierigkeiten Ihren Fachhändler um Rat fragen.

Für alle Probleme, die eventuell bei der Nutzung Ihres Rollstuhles auftreten, ist Ihr Fachhändler der Ansprechpartner, der das Problem lösen sollte.



ACHTUNG:

Vor der ersten Nutzung sollte Sie der Fachhändler gründlich einweisen und Sie bzw. Ihre Helfer sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben..



Ist der Nutzer ein Kind oder eine Person, die aufgrund Ihrer körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen Zweifel begründet, dass Sie sicher - für sich und Dritte - mit dem Hilfsmittel umgehen kann, so ist es Aufgabe des Arztes, der Betreuer und des Fachhändlers sicherzustellen, in welchem Umfang der Nutzer den Rollstuhl selbständig bewegen darf..

NUTZUNGSBESTIMMUNG:

Dieses Hilfsmittel ist für einen einzelnen Nutzer konzipiert, der das Hilfsmittel aufgrund eines Rezeptes oder privater Nachfrage erhält. Es ist für den Wiedereinsatz geeignet.

Das in diesem Handbuch beschriebene Hilfsmittel ist für den Gebrauch in Innenräumen und außerhalb von Gebäuden geeignet. Der Fahrer muss in der Lage sein, die aus seioner Fahrumgebung entstehenden Anforderungen zu erfüllen, ohne sich und Dritte zu gefährden. Der Rollstuhl ist für den Transport einer Einzelperson vorgesehen. Sitz, Rücken Beinstützen und Armlehnen müssen immer sicher montiert sein.



ACHTUNG: Nur im Rahmen der Nutzungsbestimmung gebrauchen!



ACHTUNG: Bei Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr sind die dort geltenden Regeln zu beachten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

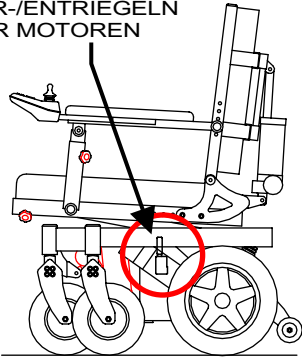


ACHTUNG: Beachten Sie immer die Hinweise zur Nutzung!



ACHTUNG: Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise!

HEBEL ZUM VER-/ENTRIEGELN DER MOTOREN



AUSPACKEN

Öffnen Sie den Karton oben und entnehmen Sie alle Teile wie Räder, Armlehnen Beinstützen etc.) und prüfen Sie sie auf Fehler oder ob etwas fehlt. *Der Karton kann recycelt werden (s. S. 27).*

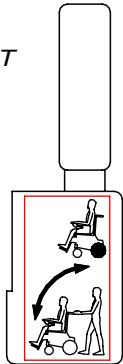
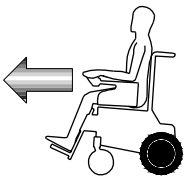
Entsorgen Sie ihn fachgerecht !!



Öffnen Sie den vorderen Teil der Verpackung und stellen Sie den roten Freilaufhebel an der Seite des Rollstuhls auf die Position "ausgekuppelt", um den Rollstuhl aus dem Karton schieben zu können.

VER-/ENTRIEGELN DER MOTOREN

EINGEKUPPELT

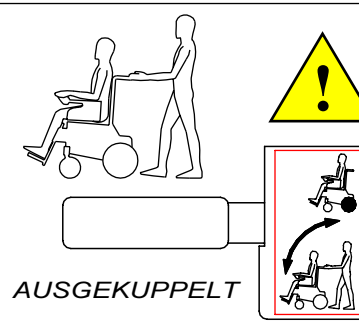


Ver / entriegeln der motoren

Das Auskuppeln beider Motoren erfolgt durch den seitlichen Hebel simultan. Zeigt der Hebel nach oben, ist das Getriebe eingekuppelt und der rollstuhl bereit mittels Joystick gefahren zu werden. Zeigt der Hebel nach vorn kann der Rollstuhl geschoben werden.



Aus Sicherheitsgründen kann man die Motoren nur auskuppeln, in dem man den Hebel nach außen zieht und dann nach unten drückt (ggf. Rollstuhl leicht hin und her schieben, um Getriebe zu lösen).



AUSGEKUPPELT

ACHTUNG !!

Zum Entkuppeln immer die Elektronik am Joystick ausschalten, sonst lösen Sie einen Alarm aus. Kuppeln Sie jedes Mal wieder ein, wenn sie den Rollstuhl abstellen.



BEFRIEDIGUNGSNIVEAU

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über der aufgenommenen Qualität von Vassillis Produkten aus:

- | | | | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ästhetik | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 2. Fertigbearbeitung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 3. Anstreichen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 4. Zubehörteile | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 6. Widerstand / Haltbarkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 7. Gebrauchte Materialien | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 8. Technische / projektmäßige Lösungen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

DIENSTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über dem von Vassilli aufgewiesenen Dienst aus:

- | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 13. Höflichkeit von Vassilli-Personal | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über einigen Parametern aus, die auf den Vassilli-Organisationsstand hinweisen können:

- | | | | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14. Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 15. Gelieferte technische Unterlagen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 16. Geliefertes Handels- und Werbematerial | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 18. Geschäfts- und Preisbehandlung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

- Verkäufer
 Endbenutzer

NAME ZUSAMMENFASSER _____



DATUM _____

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN. FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

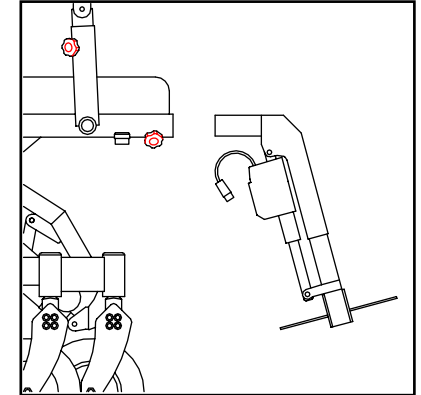
KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:

- **BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.**
- **NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.**
- **KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.**

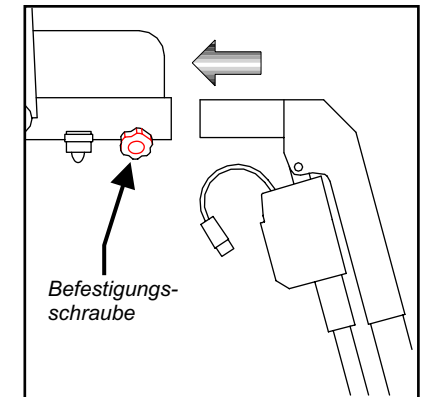
Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen. Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden. **Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.**

Die verstärkten Beinstützen des SPACE XXL sind einzeln einstell- und abnehmbar.

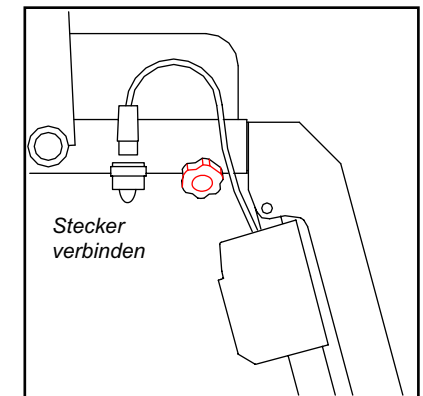
Drehen Sie die Befestigungsschraube (s. Bild rechts unten) fast ganz heraus. Schieben Sie jeweils die rechte und linke Beinstütze an der rechten und linken Seite des Sitzes in die Halterung.

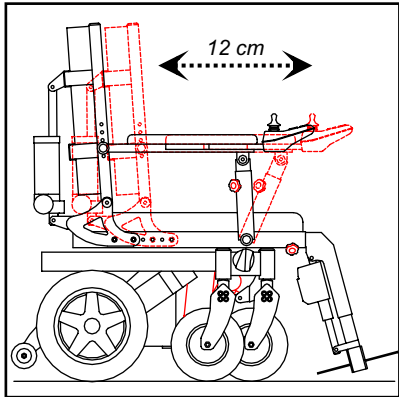


Schieben Sie die beiden Beinstützen bis zum Anschlag in die Halterung und drehen Sie die Befestigungsschraube wieder fest.

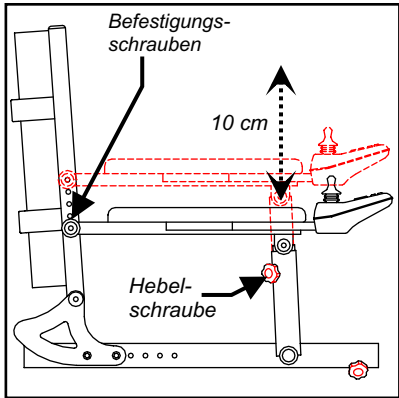
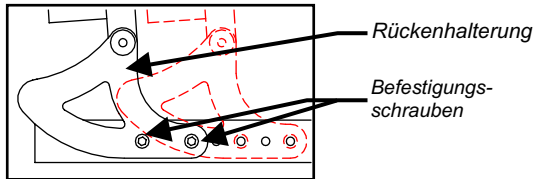


Verbinden Sie den Stecker des Beinstützenmotors mit der Aufnahme. Achten Sie auf die richtige Position des Steckers (es gibt nur eine richtige) und wenden Sie beim einstecken keine Kraft auf, die die Kontakte verbiegen könnte. *Fassen Sie den Stecker nie am Kabel, sondern nur an der Steckerhülse an. Beim Abmontieren der Beinstützen trenne Sie zuerst die Steckerverbindung. Fassen Sie dabei immer die Steckerhülse und nie das Kabel an..*





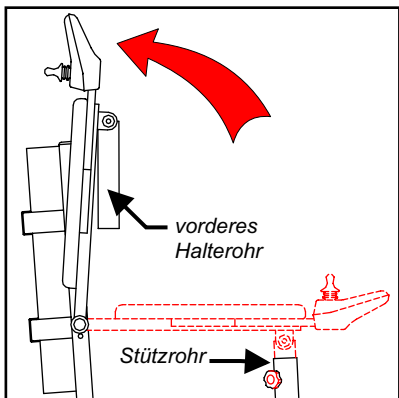
Die Sitztiefe kann um 12 cm verstellt werden. Dazu lösen Sie die Befestigungsschrauben beidseitig an der Rückenhalterung (s. Bild unten), bewegen den Rücken in die gewünschte Richtung und befestigen Sie die Schrauben wieder gut in den vorgesehenen Bohrungen.



Die Armlehnen können 10 cm in der Höhe verstellt werden, ferner sind sie rückklappbar und winkelverstellbar
Achtung: Heben oder schieben Sie den Rollstuhl nie an den Armlehnen!

Zur Verstellung lösen Sie die vordere Befestigungsschraube am Stützrohr und die beiden Schrauben am Rückenrohr. Schieben Sie die Armstütze in die gewünschte Position und befestigen Sie alle Schrauben wieder sorgfältig.

Wollen Sie auch den Winkel der Armstütze verändern, tun Sie dies bevor Sie die Schrauben festziehen.

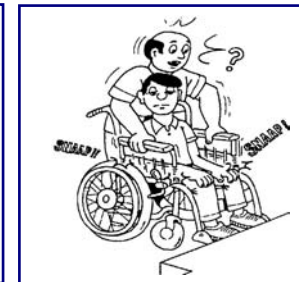


Um die Armlehne nach oben zu schwenken, lösen Sie die Hebelschraube am Stützrohr und bewegen Sie die Armlehne nach oben. Wenn Sie die Armlehne wieder in die Waagerechte bringen, achten Sie darauf, dass das Stützrohr richtig in die Führung kommt. Ziehen Sie die Flügelschraube wieder fest.

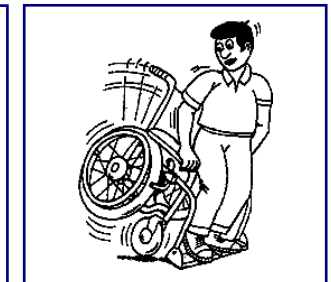
ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenützer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden. **Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.**



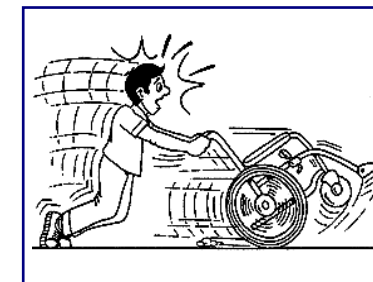
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



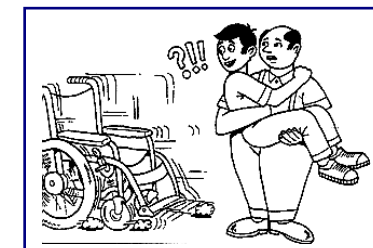
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



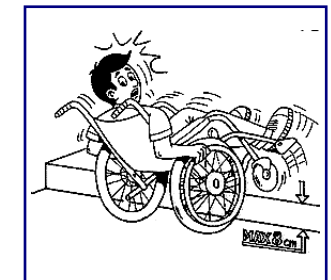
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



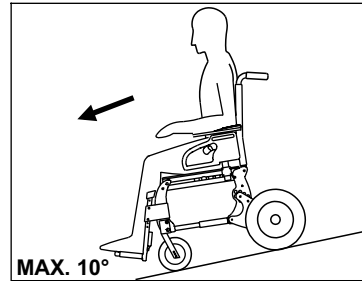
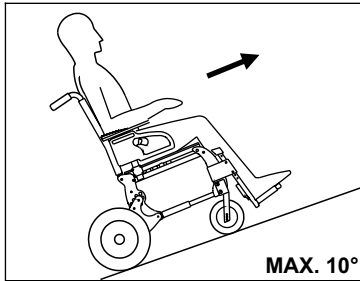
FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 6 CM; STURZGEFAHR!



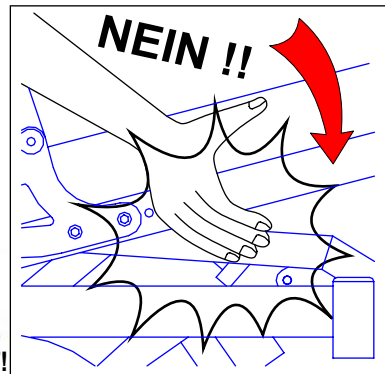
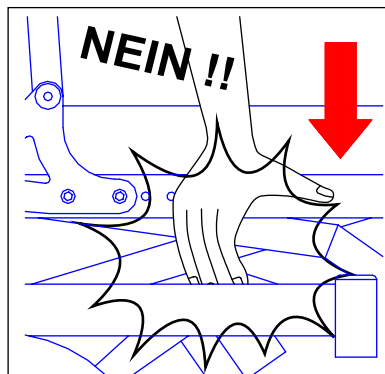
SICHERHEITSHINWEISE !!



Fehlnutzung ist verboten !



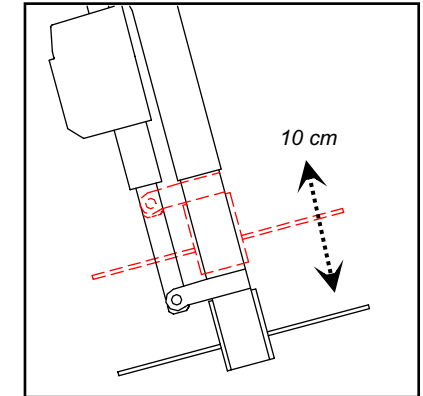
- ES IST STRENG VERBODEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN!
- GEFÄLLSTRECKEN SOLLTEN NICHT SCHNELLER ALS MIT STUFE 2 BEFAHREN WERDEN!
- AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE AUFSTEHFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN!
- AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN; SONST BESTEHT STURZGEFAHR!



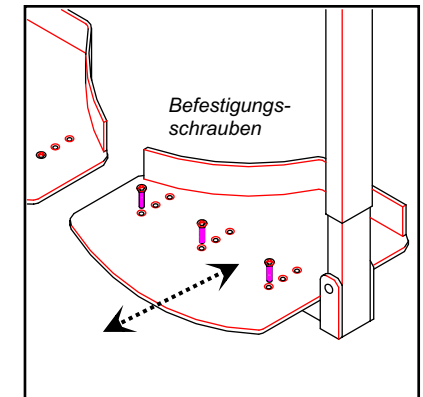
QUETSCHGEFAHR !

ACHTUNG !! WÄHREND JEDER BEWEGUNG DER SITZEINHEIT MÜSSEN NUTZER UND BEGLEITER SEHR SORGFÄLTIG DARAUFGAHTEN, DASS NIEMAND - INSBESONDERE KLEINE KINDER HÄNDE, ARME, ANDERE EXTREMITÄTEN ODER KLEIDUNGSTÜCKE ODER ANDERES IM BEREICH DER BEWEGLICHEN TEILE HAT. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON QUETSCHUNGEN ODER ANDEREN VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN!!

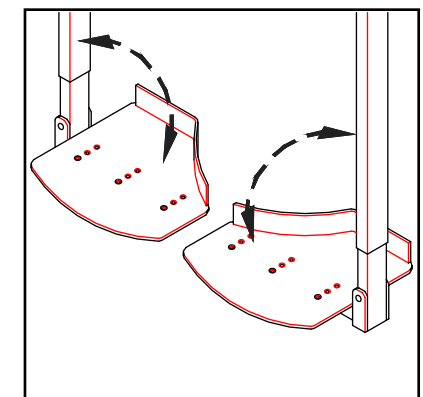
Die Fußplatten sind je einzeln 10 cm elektrisch in der Höhe verstellbar (s. Joystickfunktionen S. 24).



Die Fußplatten sind ebenfalls in Winkel und Tiefe einstellbar. Dazu lösen Sie die 3 Befestigungsschrauben, drehen die Fußplatte bis der gewünschte Winkel erreicht ist und schrauben die Befestigungsschrauben wieder gut fest.

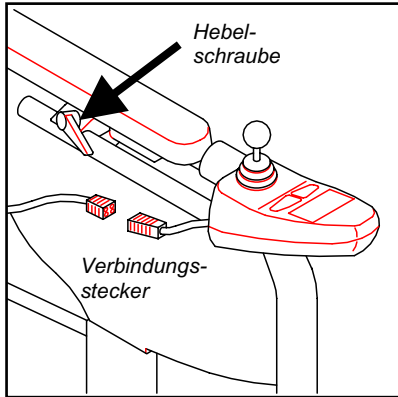


Um die Tiefe einzustellen, lösen Sie ebenfalls die 3 Befestigungsschrauben, schieben die Fußplatte in die gewünschte Position entlang der Bohrungsleiste und ziehen die Schrauben wieder gut fest.



Die Fußplatten sind seitlich hochklappbar. Jedes Mal, wenn der Nutzer sich in den Rollstuhl setzt oder aus ihm aufsteht, müssen die Fußplatten hochgeklappt werden! Man darf sich niemals auf die Fußplatten stellen!

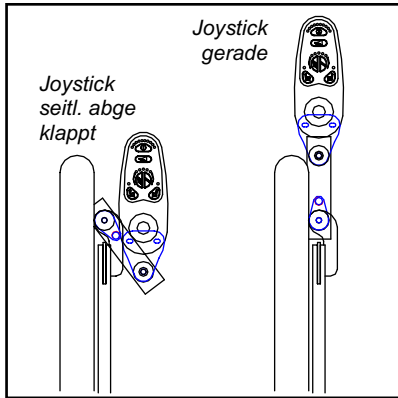




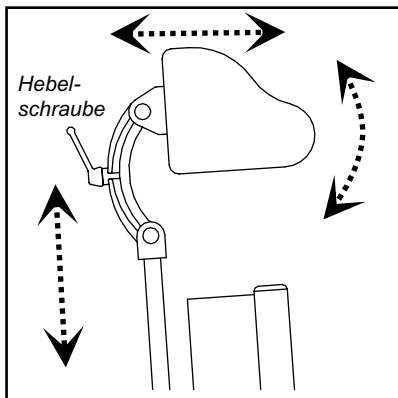
Der Joystick kann über Verschieben im Halterungsrohr in die für den Nutzer beste Position gebracht werden: Hebelschraube lösen, Joystick in Position schieben und Hebelschraube anschließen wieder gut festziehen.

NB: Bei allen Verstellungen des Joysticks achten Sie darauf, das Kabel nicht einzuklemmen oder zu knicken !!

Vor dem ersten Gebrauch muss der Joystick für den Nutzer passend eingestellt werden.



Wenn Sie die Option abschenkbare Fahrpult gewählt haben, können Sie den Joystick nach außen abschwenken, indem Sie ihn mit etwas Kraft innerhalb seines Parallelogramms nach außen drücken (nur am Gehäuse, nie am "stick"). Wenn der Patient eine Position des Fahrpultes wählt, die nach innen Spielraum läßt, kann das Fahrpult auch nach innen geschwenkt werden.



Die Kopfstütze ist gepolstert und in Höhe, Tiefe und Winkel mittels der rechts abgebildeten Schrauben einstellbar.

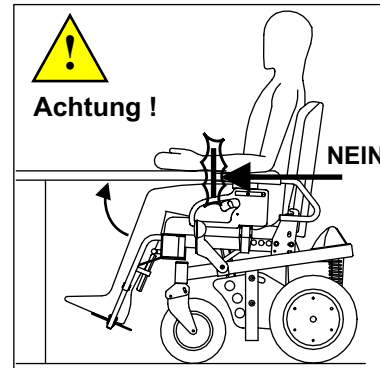
Achtung: Kantelung, Rückenverstellung und Liegefunktion dürfen nur mit Kopfstütze vorgenommen werden. Prüfen Sie vorher den festen Sitz der Kopfstütze! Bewegen Sie niemals den Rollstuhl an der Kopfstütze!



Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

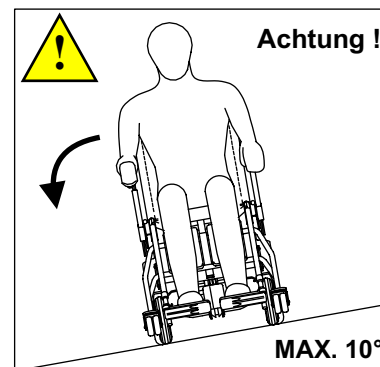
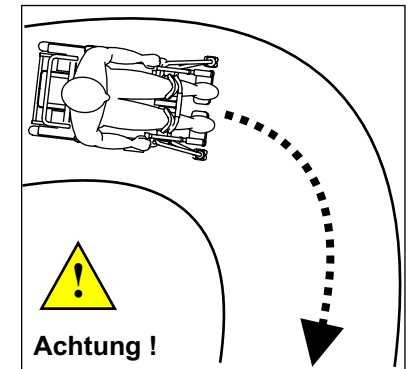
Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten! Fahren Sie nie:

- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.
- während Sie mobil telefonieren.



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.

Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



Fahrten parallel zur Gefällrichtung (max. 10°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

Dieser Elektrorollstuhl ist dafür geeignet sowohl im Hause als auch außerhalb genutzt zu werden. Allerdings müssen bei der befahrenen Fläche Grundvoraussetzungen für das Fahren gegeben sein (Festigkeit, weniger als maximales Gefälle, keine zu hohen Hindernisse) und die Fahrweise muss den Gegebenheiten angepasst werden. Dazu beachten Sie bitte die folgenden **Ratschläge**:

- Sollte der Rollstuhl länger nicht genutzt werden, laden Sie ihn spätestens nach 30 Tagen vollständig auf. Vor der Wiederinbetriebnahme kontrollieren Sie alle Funktionen insbesondere die Motorbremsen.

(Das mitgelieferte Ladegerät verhindert Überladung und sorgt für eine für die Lebensdauer und die Wirksamkeit der Batterien optimale Aufladung. Daher sollten Sie nur dieses Gerät verwenden.)

ACHTUNG: Wenn die Batterien vollständig entladen werden (Tiefstentladung) wird Ihre Speicherfähigkeit herabgesetzt oder zerstört. Sie verlieren Ihren Garantieanspruch. Deshalb achten Sie sorgfältig auf die Ladestandanzeigen am Bediengerät (farbige LED) und laden Sie unbedingt, wenn nur noch der rote Bereich der Anzeige leuchtet.

Wir empfehlen bei regelmäßigem Gebrauch den Rollstuhl allabendlich zu laden.

- Schützen Sie die Steuerung vor Stößen und öffnen Sie sie nicht!
- Öffnen Sie niemals den Joystick oder andere elektronische Komponenten.
- Vermeiden Sie das Eintauchen der elektronischen Teile in Flüssigkeiten.
- Laden Sie die Batterien nicht während Gewittern oder anderen atmosphärischen Störungen auf.
- **Bei der Befahrung von Anstiegen oder Überfahrung von Hindernissen versuchen Sie nicht mit Gewalt**
- Um eine möglichst große Reichweite mit der Batterieladung zu erzielen, fahren Sie gleichmäßig und vermeiden Sie abrupte Vollbelastungen und steile Anstiege.

WICHTIG: Die Elektronik ist so ausgelegt, dass Sie die Sicherheit an die erste Stelle setzt. Deshalb wird die die Elektronik, wenn Sie ein Problem feststellt, das Problem bewerten und bei schwereren Problemen den Rollstuhl stilllegen. Auch wenn die Elektronik die Funktionen überwacht, kann sie jedoch nicht auf alle Umweltbedingungen reagieren. Es ist daher notwendig, dass Sie die Bedingungen unter denen Sie unterwegs sind beobachten, sich anpassen und die folgenden Ratschlägen beachten:

Fahren Sie nicht, wenn:

- a) die maximalen technischen Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung überschritten werden; z.B. maximales Gefälle, maximale Höhe von Hindernissen, maximale Schräge etc.
- b) der Untergrund keinen festen Halt für die Räder bietet oder sie beschädigen könnte z.B. durch Scheben, Rutschgefahr durch Feuchtigkeit oder lockeren Belag, Abrutschgefahr etc.
- c) wichtige elektronische oder mechanische Teile Schäden aufweisen oder anzeigen.
- d) Sie mit ein Mobiltelefon oder ein anderes elektromagnetischen Produkt nutzen.
- e) sich das Fahrverhalten unvorhergesehen ändert (Joystick loslassen!)

Diese Umstände erfordern, dass Sie sich qualifiziert helfen lassen..

Die beiden wartungsfreien Gel-Batterien des SPACE XXL von 12V 100A *hinten zwischen den beiden Motoren untergebracht. Bei Batteriewechsel schalten Sie den Rollstuhl aus.*

1 - Entfernen Sie die 5 Schrauben der Abdeckung (Bild links, kleine Schrauben nicht verlieren).

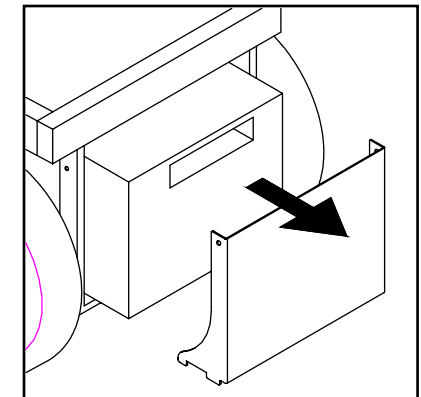
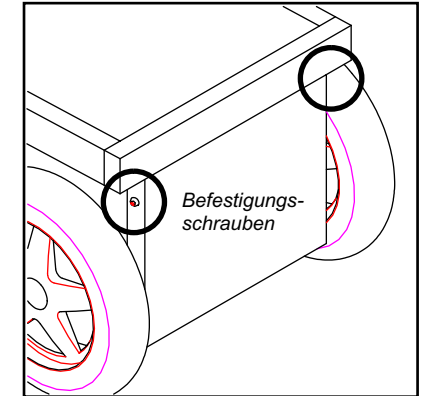
2 - Ziehen Sie die Batterien heraus.

3 - Lösen Sie die Kabel von den Polen.

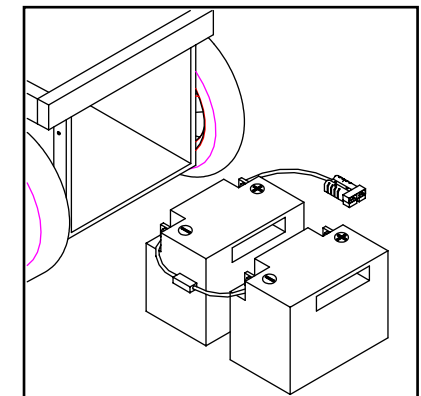
Achten Sie sehr darauf, dass die Kabel sich nicht berühren oder mit Metallteilen des Rahmens in Kontakt kommen. Ein Kurzschluss und das Durchbrennen der Sicherung wäre die Folge.

Wichtig:
Diese Tätigkeit darf nur geschultes und Fachpersonal durchführen.

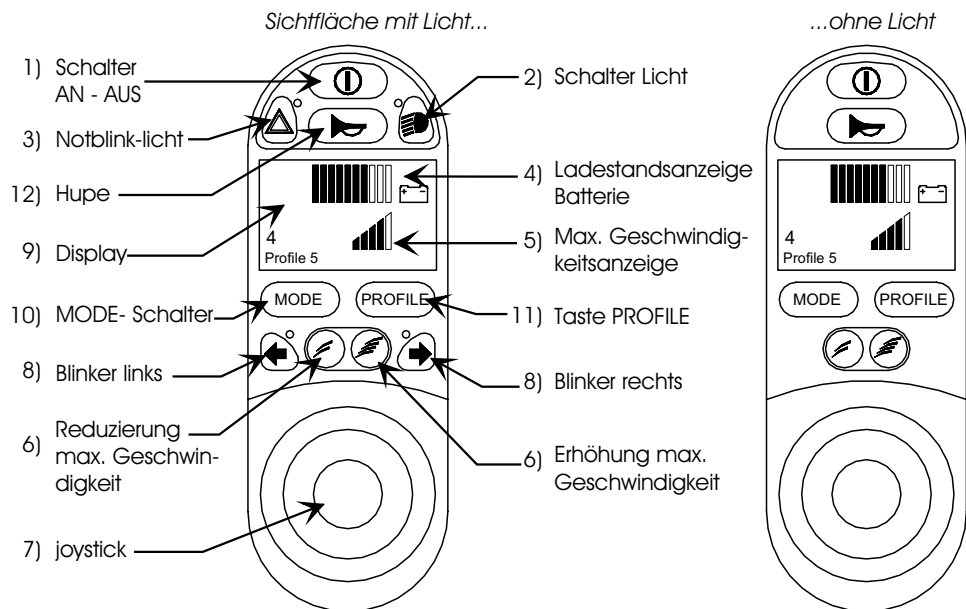
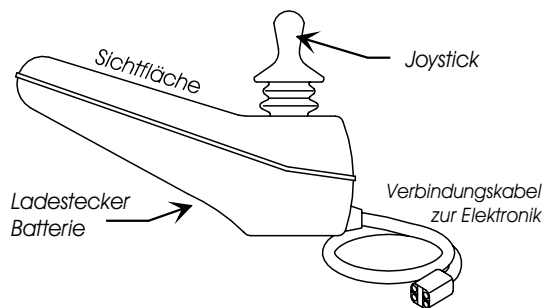
VORSICHT:
Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenflug in der Nähe der Batterien.



VORSICHT:
Während des Ladevorgangs der Batterien (s. Folgeseite) muss der Ort belüftet sein. Es ist verboten, Batterien in einem geschlossenen oder zu



NUR ALS ROLLSTUHLSTEUERUNG EINZUSETZEN!



1) Schalter AN - AUS:

Mit dieser Taste schalten Sie die Elektronik an und aus, indem Sie darauf drücken. Beim Anschalten leuchtet der Display auf und zeigt Ihnen das Ladeniveau der Batterie und Ihr Fahrprofil. Wenn Sie 5 Minuten die Steuerung nicht betätigen schaltet sie sich automatisch aus. Sie können Sie wie geschildert wieder anschalten. *Den AN-AUS-Schalter dürfen Sie nicht zum Anhalten nutzen, wenn kein Notfall vorliegt.*

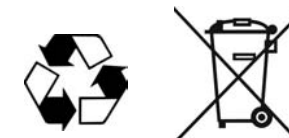
2) Licht:

Mit dieser Taste können Sie die Lichtanlage einschalten, was Ihnen ein LED anzeigt..

Beseitigung und Recycling

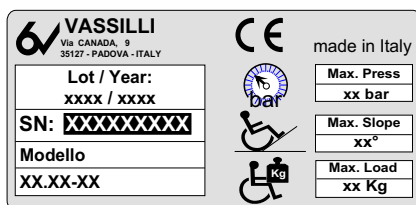
- Die Beseitigung des Hilfsmittels und seiner Bestandteile, soll gemäß den geltenden inländischen Rechtsnormen erfolgen.
- Die Packung, die Metallteile, die Bestandteile aus Kunststoff, und die elektrischen/elektronischen Komponenten, sollen gemäß der Bestimmungen der örtlichen Stadtverwaltung beseitigt und wiederverwandelt werden.
- Erkundigen Sie sich bitte über die aus verschiedenen Quellen und über das Unternehmen, das mit der Abfallbeseitigung beauftragt ist, indem Sie den zuständigen Gemeindeverband kontaktieren.
- Defekte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Geben Sie gebrauchte Batterien an Ihren Fachhändler zurück."

Nur umweltschonend entsorgen !!

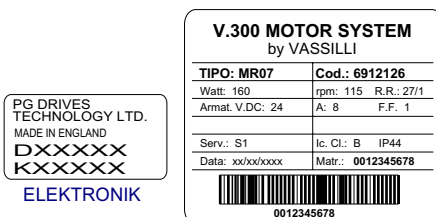


Notizen:

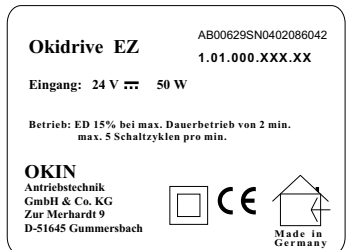
Das am Rahmen angebrachte Typenschild zeigt die Erkennungsdaten und die Nummern Ihres Rollstuhles. Sie enthält Fertigungsnummer, Jahr der Fertigung, Seriennummer, maximale Steigung, Beladung, Leergewicht, maximale Geschwindigkeit, Höchstbelastung und höchstzulässigen Reifendruck.



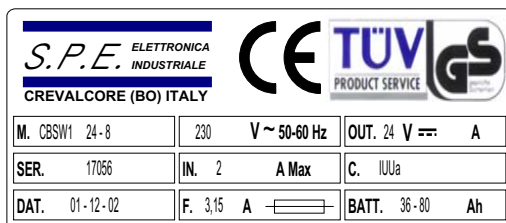
TYPENSCHILD AUF DEM RAHMEN



MOTOREN



AKTUATOREN



LADEGERÄT

3) Notblinklicht:

Mit diesem Schalter können sie die Lichter und Bliker abwechselnd zu aufleuchten bringen, um auf eine Gefahrensituation hinzuweisen.

4) Ladestandsanzeiger Batterie:

10 Balken leuchten auf, wenn die Batterie voll geladen ist. Mit dem Energieverbrauch reduziert sich die Anzahl der erleuchteten Balken. Lassen Sie die Batterie nie ganz entladen, sonst wird sie beschädigt.

5) IAnzeige maximale Geschwindigkeit:

5 Balken sind maximale, 1 balken ist geringst Höchstgeschwindigkeit.

6) Tasten zur Erhöhung/Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit :

wenn Sie diese Taste drücken erhöht sich die maximale Geschwindigkeit, während sie sich bei dieser Taste vermindert.

7) Joystick :

Je weiter Sie ihn nach vorn drücken, umso näher kommen Sie der Höchstgeschwindigkeit. Die Richtung, in die sie ihn bewegen, ist die Fahrtrichtung.Nach Betätigung der MODE Taste können Sie mit ihm Funktionen anwählen. Wenn Sie ihn loslassenbleibt der Rollstuhl stehen. Er muss beim Loslassen automatisch in die zentrale Position zurückfallen, sonst liegt ein gravierender Defekt vor.

8) Blinker rechts/links:

Durch drücken können Sie die Fahrtrichtung anzeigen.

9) Display: Funktion

10) MODE Taste:

Wenn Sie diese Taste drücken, gelangen Sie in das menu zur Auswahl der Funktionen wie Kantelung, Lift, Aufstehen, Rückenverstellung etc.. Nach dem Drücken erscheint auf dem Display ein Bild für eine Funktion (s.u.). Suchen Sie eine andere Funktion bewegen Sie den Joystick kurz nach rechts oder links, dann erscheint ein anderes Bild. Um eine Funktion zu aktivieren, bewegen Sie den Joystick nach vorn oder hinten (s.u.).Um ins Fahrmenue zurückzukehren,drücken Sie wieder die MODE Taste.

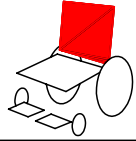
11) PROFILE Taste :

Es können 5 individuelle Geschwindigkeitsprofile programmiert werden (jeweils mit unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten. Durch drücken der PROFILE Taste können Sie mit dem Joystick durch klicken nach rechts oder links ein anderes Profil auswählen und durch neuen Tastendruck bestätigen. Bei Umprogrammierung eines Profils, ändern sich die anderen Profile entsprechend.

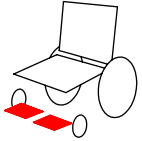
Fehlermeldungen :

Die R-NET Kontrolleinheit kann den größten Anteil der auftretenden Störungen selbst analysieren und gibt Ihnen dann einen Fehlercode auf dem Displayaus. Im folgenden erklären wir die häufigsten Meldungen:

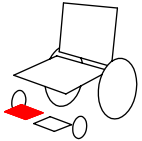
9) Display Funktion



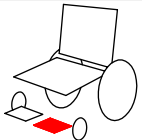
Funktion 1 : Rückenwinkelverstellung.
Nach Auswahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den Rücken nach hinten zu bewegen und nach vorn, um ihn nach vorn zu bewegen. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



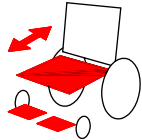
Funktion 2 : Höhenverstellung Fußplatten.
Nach Wahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um die Fußplatttten anzuheben und nach vorn, um sie abzusenken. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



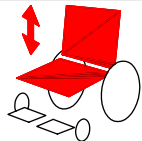
Funktion 3 : Höheneinstellung der rechten Fußplatte.
Nach Wahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um die Fußplatte anzuheben und nach vorn, um sie abzusenken. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



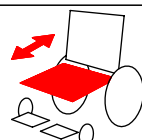
Funktion 4 : Höheneinstellung der linken Fußplatte.
Nach Wahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um die Fußplatte anzuheben und nach vorn, um sie abzusenken. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



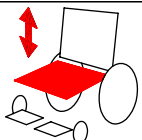
Funtion 5 : Horizontale Sitzverstellung.
Nach Wahl dieser Funktion ziehen Sie den Joystick nach hinten, um den Sitz weiter nach hinten zu positionieren und nach vorn, um den Sitz nach vorn zu positionieren. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



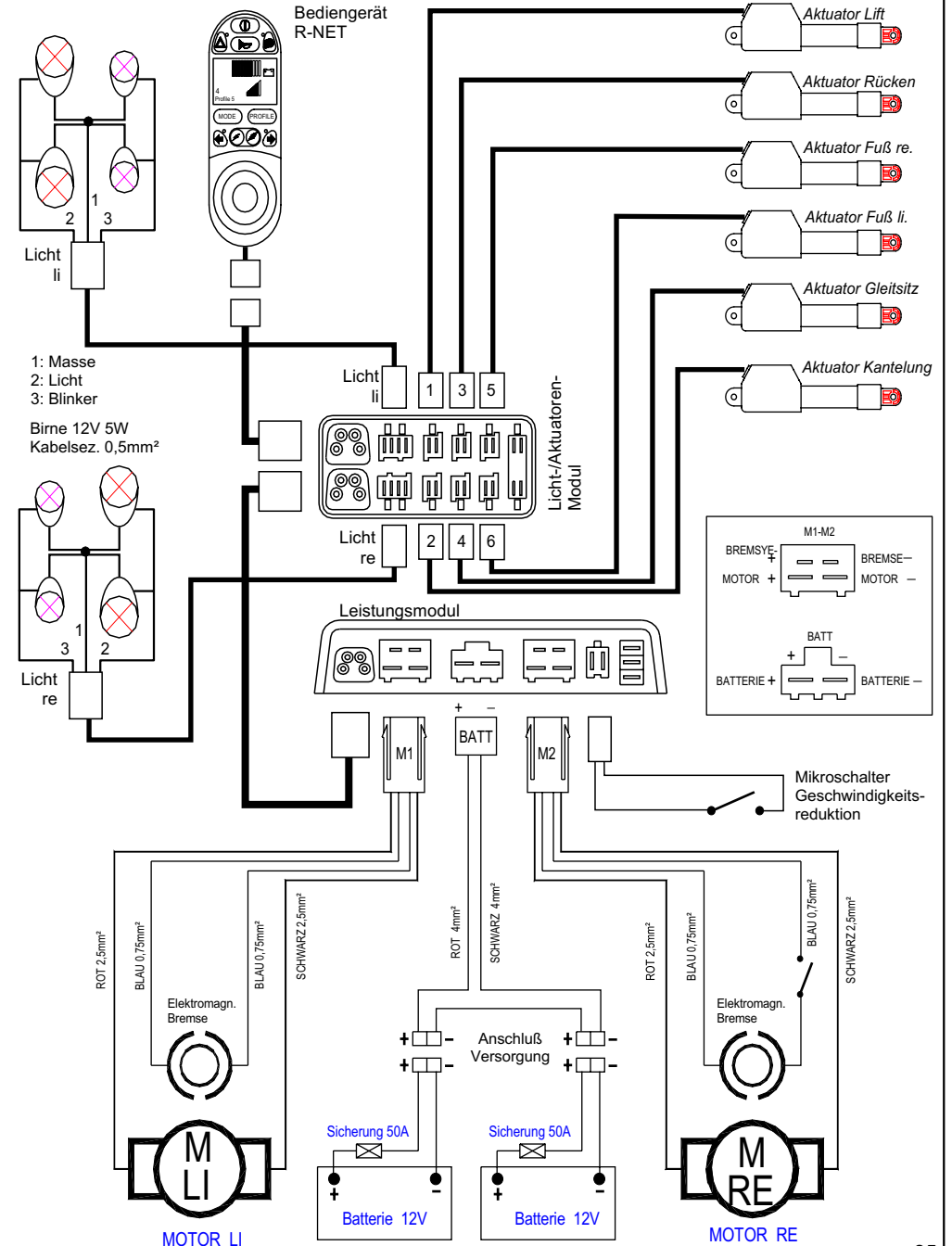
Funktion 6 : Sitzhöhenverstellung/Sitzlift.
Nach Wahl dieser Funktion ziehen Sie den Joystick nach hinten, um den Sitz nach oben, und nach vorn, um ihn nach unten zu bewegen. Zum Anhalten lassen Sie den Joystick los.



Funktion 7 : Sitzwinkelverstellung nach hinten/Kantelung.
Nach Wahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den vorderen Teil der Sitzfläche anzuheben, und nach vorn, um wieder in die Horizontale zurückzukehren. Zum Anhalten Joystick loslassen..

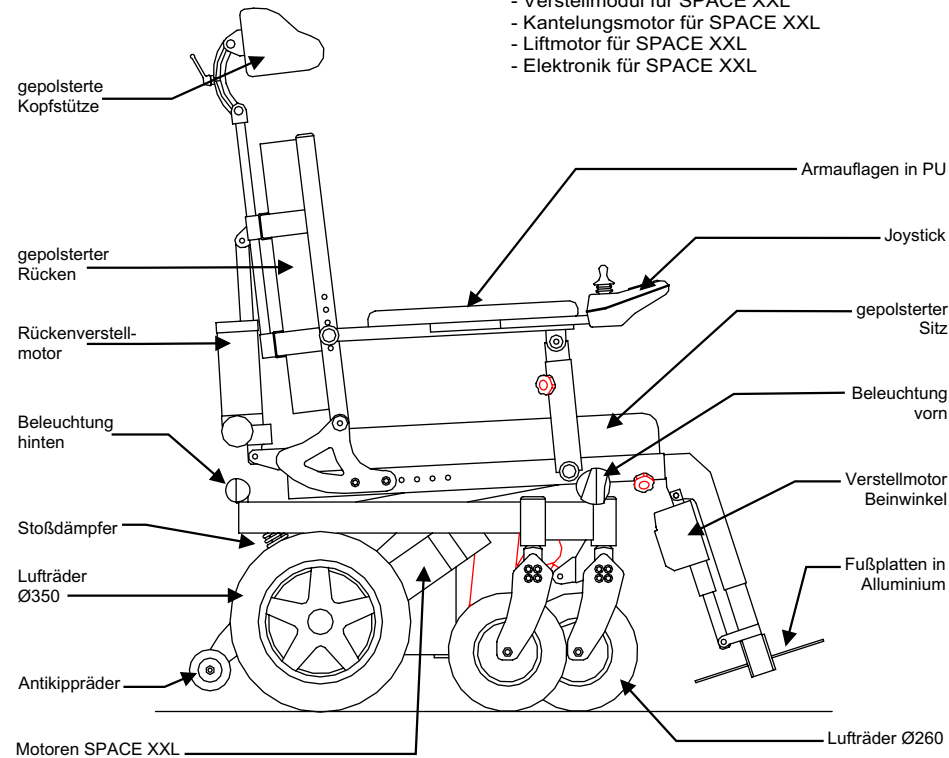


Funktion 8 : Ausstiegshilfe/Sitzwinkelverstellung nach vorn.
Nach Wahl dieser Funktion bewegen Sie den Joystick nach hinten, um den hinteren Teil der Sitzfläche anzuheben, und nach vorn, um wieder in die Horizontale zurückzukehren. Zum Anhalten Joystick loslassen..



Bei Ersatzteilanfragen immer Typ, Größe, Seriennummer und LOT-Nummer angeben..

- Batterie 100Ah für SPACE XXL
- Ladegerät für SPACE XXL
- Verstellmodul für SPACE XXL
- Kantelemotor für SPACE XXL
- Liftmotor für SPACE XXL
- Elektronik für SPACE XXL

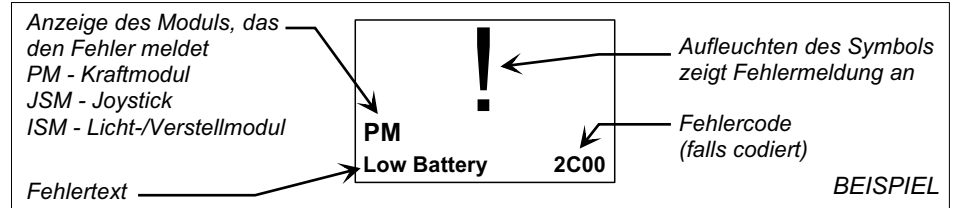


Technische Daten SPACE XXL

Klassifikation:.....	EN ISO 9999: 12.21.27.009	Klasse B
Maximales Gefälle:.....	10° auf festem Gelände.	
Max. Hindernisüberwindung:.....	4 cm.	
Anz. Batterie u. Typ:.....	2 von 12V 100Ah, dicht, wartungsfrei.	
Anz. Antriebsmotoren.....	2 von 300W 24V DC	
Bremsen:.....	Elektromagnetische Motorbremse.	
Geschwindigkeit.....	0÷7 Km/h regelbar in 5 Profilen.	
Reichweite:.....	ca. 4 Std. Maximallast o.ca.40 km ebene Fläche b. 150kg.	
Sitzhöhe:.....	einstellbar von 52 bis 77 cm.	
Sitzbreite.....	55, 60, 65, 70 e 75 cm.	
Sitztiefe.....	einstellbar von 48 bis 60 cm.	
Rückenhöhe.....	65 cm.	
Max. Gesamthöhe.....	einstellbar von 112 bis 135 cm (ohne Kopfstütze).	
Max. Gesamttiefe.....	118 cm (mit Beinstütze o. Antikippräder).	
Max. Gesamtbreite.....	85 cm (Armauflage außen).	
Gewicht (mit Batterien):.....	190 Kg.	
Max. Tragkraft.....	max. 300 Kg.	
Sicherungen:.....	2 von 50A im ersten Stromkreis.	

Fehlermeldungen :

Die R-NET Kontrolleinheit kann den größten Anteil der auftretenden Störungen selbst analysieren und gibt Ihnen dann einen Fehlercode auf dem Display aus. Im folgenden erklären wir die häufigsten Meldungen:



Gone to Sleep (Pausestellung):

Erscheint, wenn der die Kontrolle lange (ca.5 Min.) nicht bewegt wurde. Spart Energie. Neu anschalten und Joystick bewegen.



Charging (Ladevorgang):

Das System prüft, ob der Rollstuhl an ein Ladegerät angeschlossen ist. Solange ist der Rollstuhl funktionsunfähig. Trennen Sie das Ladegerät vom Rollstuhl und schalten Sie ihn nochmals ein. Bleibt die Meldung trotz getrenntem Ladegerät bestehen, kann es sich um einen Fehler des Joystick handeln.

Joystick Error (Fehler Joystick):

Das System prüft, ob der Joystick beim Anschalten sich in der mittlere (Ruhe-)position befindet bzw. binnen 5 Sekunden in diese zurückkehrt. Deshalb lassen Sie dem System nach dem Anschalten etwas Zeit, bis Sie den Joystick betätigen. Verschwindet die Anzeige nach 5 Sekunden nicht, ist der Joystick defekt. Nutzen Sie den Rollstuhl nicht bis zur Reparatur.

Low Battery (niedrige Batteriespannung):

Erscheint wenn die Spannung unter 16V fällt. Wenn die Batterien voll aufgeladen und alle Kabelverbindungen richtig und fest sitzen, handelt es sich um einen Defekt im Kraftmodul.

Hight Battery (hohe Batteriespannung):

Erscheint, wenn die Batteriespannung 35V übersteigt. Wenn keine Überladung der Batterie vorliegt - das mitgelieferte Ladegerät hat einen Überladungsschutz - und alle Kabelverbindungen fest und richtig sitzen, handelt es sich um einen Defekt des Kraftmoduls.

Brake Error (Fehler Motorbremse):

Zeigt einen Defekt der Motorbremse oder der dorthinführenden Kabel oder Kabelverbindungen an.

1505 - M1 Fehler im Motor rechts.

1506 - M2 Fehler im Motor links.

Rollstuhl stilllegen, bis der Fehler behoben ist. Bleibt die Meldung nach Reparatur, kann das Kraftmodul defekt sein.

Motor Error (Motorfehler):

Zeigt einen Defekt der Motoren oder der dorthinführenden Kabel oder Kabelverbindungen an.

3B00 - M1 Fehler im Motor rechts.

3C00 - M2 Fehler im Motor links.

Rollstuhl stilllegen, bis der Fehler behoben ist. Bleibt die Meldung nach Reparatur, kann das Kraftmodul defekt sein.

Inhibit Active (Hemmung aktiv):

Zeigt an, dass der Joystick blockiert. Die zwei letzten Ziffern geben den Code auf der Fehlerliste an.

1E01 - Liste Nr. 1

1E09 - Liste Nr. 9

1E0A - Liste Nr. 10

Schalten Sie den Joystick aus und an. Damit wird Ihnen ermöglicht die Blockade zu löschen. Kontrollieren Sie alle Stecker und Kabel, die mit dem Fehler in Verbindung stehen. Sind diese fest und richtig montiert, ist das Modul defekt.

Joystick Calibration Error (Kalibrierungsfehler Joystick):

Beim Anschalten kalibriert sich der Joystick. Wenn dies mißlingt, erscheint die Fehlermeldung. Schalten Sie den Joystick aus und wieder an, bleibt die Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor.

Latched Timeout (Zeitfehler Blockierung):

Wird angezeigt, wenn die angeschlossenen Steuerungen (z.B. für Begleiter, ...). Schalten Sie aus und wieder an. Bleibt die Meldung bestehen liegt ein Fehler vor.

Lamp Short (Kurzschluss Licht):

Das System hat in der Lichtanlage einen Kurzschluss entdeckt z.B. eine durchgebrannte Birne:

7205 - Kurzschluss links

7209 - Kurzschluss rechts

Wenn alle Lampen, Kabel und Stecker in Ordnung sind und die Meldung bleibt bestehen, liegt ein Fehler im Lichtmodul vor.

Indicator Lamp Short (Kurzschluß Blinker):

Das System hat in der Blinkeranlage einen Kurzschluss entdeckt z.B. eine durchgebrannte Birne:

7206 - Kurzschluss links

720A - Kurzschluss rechts

Wenn alle Lampen, Kabel und Stecker in Ordnung sind und die Meldung bleibt bestehen, liegt ein Fehler im Lichtmodul vor.

Indicator Lamp Failed (Fehler Blinkerbirne):

Das System hat in der Blinkeranlage eine durchgebrannte Birne entdeckt:

7207 - links

7208 - rechts

Wenn alle Lampen, Kabel und Stecker in Ordnung sind und die Meldung bleibt bestehen, liegt ein Fehler im Lichtmodul vor.

- 1) Lassen Sie die Steuerung nicht lange ungenutzt, ohne sie abzuschalten. Nach 5 Minuten ohne Nutzung schaltet sie automatisch ab. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass der Kunststoff der Joysticks und die Tastaturfolie in gutem Zustand und ohne Löcher, Risse o.Ä. sind. Im Falle von Beschädigungen wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler wegen eines Reparaturaustausches, um weitergehende Schäden zu vermeiden.
- 2) Schützen Sie - insbesondere beim Transport - Joystick und Kabel vor Stößen, Schlägen oder zuviel Druck. Um die Lebenszeit der Steuerung zu verlängern reinigen Sie sie regelmäßig insbesondere wenn Sie verschmutzt oder mit Lebensmitteln in Kontakt gekommen ist. Benutzen Sie dafür ein feuchtes Tuch und verwenden Sie keine starken oder auf Alkoholbasis hergestellten Reinigungsmittel.
- 3) Der Joystick muss vor jeder Fahrt überprüft werden, ob er gerade ist und problemlos in die mittlere Position zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Andernfalls nutzen Sie den Rollstuhl erst wieder nach einer Reparatur durch den Fachhändler..
- 4) Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und Stecker fest sitzen und unbeschädigt sind. Ansonsten sofort für eine Reparatur sorgen und den Rollstuhl solange stilllegen.
- 5) **Bei Fahrten im Regen oder sehr feuchter Umgebung schützen Sie Fahrpult und Elektronik mit einer geeigneten wasserundurchlässigen Haube oder Plastiktüte.**



Für jede Reparatur an der Elektronik wenden Sie sich nur an den geschulten Fachhandel !



Nutzen Sie ausschließlich das Ladegerät, das wir mit dem Rollstuhl geliefert haben, denn es ist für die verwendeten wartungsfreien Batterien ausgelegt. Auf diese Weise beugen Sie einer Schädigung der Batterien und der Elektronik vor. Sollte dennoch die im Batteriekasten befindliche Sicherung gegen Überspannung durchbrennen, kann Sie von einem Fachmann durch eine gleichartige ersetzt werden.



Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung dürfen keine Veränderungen oder Anbauten an unserem Produkt vorgenommen werden. Jeder An- oder Umbau kann die Sicherheit beeinträchtigen und schließt jeden Garantie- oder Haftungsanspruch gegenüber dem Hersteller oder Inverkehrbringer aus. Hersteller und Inverkehrbringer schließen ausdrücklich jede Garantie und jeden Haftungsanspruch gegen sich aus, wenn Veränderungen an dem Produkt vorgenommen wurden..



Die Unterlassung von ordentlichen oder außerordentlichen Wartungen entläßt Hersteller und Inverkehrbringer aus jeder Haftung.

Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

STOFFE UND KUNSTLEDER:

Stoffe wöchentlich mit neutralem Reiniger reinigen. Kunstleder periodisch mit speziellen Ölen oder entsprechenden Spezialprodukten einreiben, damit es nicht rissig wird. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE:

Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte.

GESTELL/RAHMEN:

Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind optimal behandelt, so daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzutreiben, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN:

Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 2,5 bar*

Falls die Hinterräder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, der mittels entsprechendem Hebel den Reifen von der Felge nehmen kann. Dann die Kappe abschrauben und das Ventil herausziehen, um den kaputten Schlauch herauszunehmen. Zum Montieren in umgekehrter Weise vorgehen. Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Das Profil sollte nicht zu sehr abgefahren sein. Falls das der Fall ist, muß die Reifendecke ausgetauscht werden. Für notwendigen Austausch von Reifen benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

MOTOREN :

Von Zeit zu Zeit kontrollieren Sie bitte, daß kein Ölverlust eingetreten ist. Falls das doch eingetreten sein sollte, dann bitte den zuständigen Fachhändler aufsuchen. Sollte einer der beiden Motoren nicht funktionieren (siehe Leuchtfeld der elektronischen Steuerung), sofort die Verbindungskabel und -stecker kontrollieren lassen. Regelmäßig die Wirksamkeit der Elektrobremse kontrollieren. Bei ausgeschaltetem Rollstuhl und an die Räder gekuppelten Motoren darf sich der Rollstuhl von einer Begleitperson nicht schieben lassen.

Für jede erforderliche Maßnahme/Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Kundendienst. Nur dieser darf Reparaturen und Wartungen vornehmen.



Spätestens nach 24 Monaten der Nutzung sollte bei einer Wartung durch geschultes Fachpersonal der Rollstuhl und sein Zubehör auf mechanische und funktionelle Beschädigungen geprüft werden. Insbesondere die Sicherheitsrelevanten Teile (Bremsen, Elektronik, Elektrik IEC 601-1/1988, etc.) müssen überprüft werden. Das Vorhandensein der rechtl vorgeschriebenen Typenschilder muss geprüft werden.

Over-current (Überspannung):

Das System hat Überspannung an einem Aktuator entdeckt. Prüfen Sie, ob alle Kabel, Steckverbindungen, Aktuatoren und Endabschalter richtig und fest angeschlossen sind und funktionieren. Sind alle Schäden repariert und die meldung besteht for, kann es ein Schaden am Modul sein.

Overtemp. Acts (Überhitzung Aktuator):

Wenn ein Aktuator durch einen Schaden oder durch Blockierung heiß läuft, schaltet das System ab. Lassen Sie den Aktuator auskühlen und suchen Sie den Fehler, Schaden oder die Blockierung. Erhalten Sie die Meldung erneut, geben Sie den Stuhl einem Fachmann zur Reparatur.

Overtemp. Lamps (Überhitzung Licht):

Wenn ein Licht durch einen Schaden oder zuviel Strom heiß läuft, schaltet das System ab. Lassen Sie das Licht auskühlen und suchen Sie den Fehler, Schaden oder die Blockierung. Erhalten Sie die Meldung erneut, geben Sie den Stuhl einem Fachmann zur Reparatur.

DIME Error (Steuerungskonflikt):

Das System kann die einzelnen Module nicht ansteuern. Schalten Sie an und aus. Bleibt die Meldung bestehen, geben Sie den Stuhl einem Fachmann in Reparatur.

Memory Error (Erkennungsfehler):

Das System kann ein einzelnes Module nicht finden. Kontrollieren Sie alle Kabel und Steckverbindungen. Schalten Sie an und aus. Bleibt die Meldung bestehen, geben Sie den Stuhl einem Fachmann in Reparatur.

PM Memory Error (Erkennungsfehler Kraftmodul):

Das System kann das Kraftmodul nicht finden. Kontrollieren Sie alle Kabel und Steckverbindungen. Schalten Sie an und aus. Bleibt die Meldung bestehen, geben Sie den Stuhl einem Fachmann in Reparatur.

Bad Cable (Kabelfehler):

Das System findet einen Fehler im Kabel. Legen Sie den Rollstuhl still, bis ein Fachmann den Fehler behoben hat.

Bad Settings (Einstellungsfehler):

Wenn die Fehlermeldung nach Aus- und Einschalten bestehen bleibt, muss ein Fachmann den Rollstuhl reparieren. Bis dahin stilllegen.

Module Error (Modulfehler):

Das System findet einen Fehler in einem Modul (Identifikation über Kürzel s. Bild vorherige Seite). Kontrollieren Sie alle Kabel und Steckverbindungen. Schalten Sie an und aus. Bleibt die Meldung bestehen, ist das entsprechende Modul defekt.

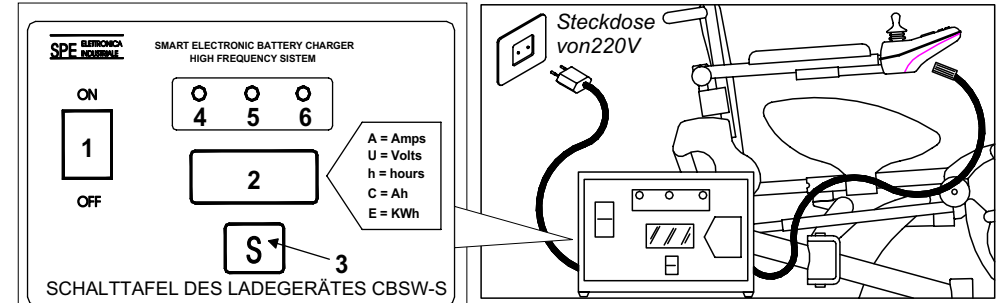
System Error (Systemfehler):

Das System findet einen Fehler, den es keinem Modul zuordnen kann. Kontrollieren Sie alle Kabel und Steckverbindungen. Schalten Sie an und aus. Bleibt die Meldung bestehen, ist das System defekt. Ein Fachmann muss es reparieren.

BLOCKIEREN DER STEUERUNG R-NET:

Wenn Sie Ihren Rollstuhl vor unbefugter Nutzung/Diebstahl sichern wollen, können Sie die Steuerung R-NET blockieren: Schalten Sie die Steuerung ein und halten Sie den Schalter gedrückt, bis das System nach ca. 1 Sekunde einen Piepton erzeugt hat. Jetzt können Sie den Schalter loslassen. Drücken Sie den Joystick nach vorn, bis ein "piep" ertönt und dann nach hinten bis wiederum ein "piep" ertönt. Jetzt ist die Steuerung blockiert. Zum Entblockieren schalten Sie die Steuerung ein (es blinkt die gelbe Anzeige für die maximale Geschwindigkeit). Drücken Sie den Joystick zunächst nach vorn, bis Sie einen Piepton hören, und dann nach hinten, bis der Piepton kommt. Lassen Sie den Joystick los. Der Rollstuhl ist wieder fahrbereit.

Notizen:



ANZEIGEN AUF DER SCHALTAFEL

- 1 - Hauptschalter auf „OFF“ das Ladegerät ist abgeschaltet; auf „ON“ das Ladegerät ist eingeschaltet.
- 2 - Drei-Ziffer-Digitalanzeige für A=Stromstärke, U=Batteriespannung, h=Ladedauer, C=Amperestunde (Ah), E=Kilowattstunde.
- 3 - Wahltaste für Anzeige 2 (A, U, h, C, E); nach etwa 10 Sek. Schaltet die Anzeige automatisch auf den Ausgangspunkt zurück.
- 4 - Rote Kontrollanzeige, beleuchtet: das Aufladen hat begonnen.
- 5 - Gelbe Kontrollanzeige, beleuchtet: kurz vor Ende des Aufladens.
- 6 - Grüne Kontrollanzeige, beleuchtet: das Aufladen ist abgeschlossen.

Aufladevorgang

Vor jedem Aufladen kontrollieren Sie bitte, ob der Netzstrom mit dem Batterieladegerät übereinstimmt (siehe Angaben auf der Rückseite des Ladegerätes). Zum Aufladen wie folgt vorgehen:

1. Die elektronische Steuerung mittels Schalter „EIN/AUS“ abschalten.
2. Den Stecker des Batterieladegerätes in die Steckdose stecken.
3. Den anderen Stecker des Batterieladegerätes mit der elektronischen Steuerung verbinden (vorne, siehe Abb.).
4. Dann das Ladegerät einschalten. In Anzeige 2 wird nach SPE die Batterienennspannung (12V, 24V), die Stromstärke (4A, 8A usw.), die Ladedauer (000c, 001c, usw) und je nach Programmierung „GEL“ oder „ACD“ aufscheinen.
5. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die grüne Kontrollanzeige aufleuchtet. Dann bitte abschalten.

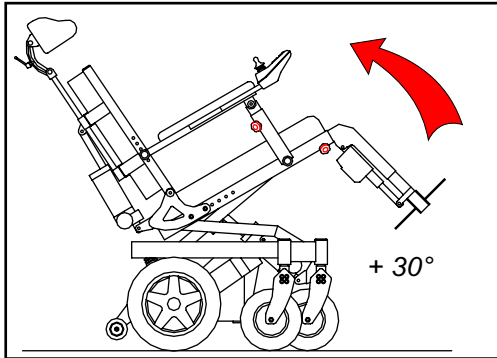
Bei leeren Batterien dauert ein kompletter Ladevorgang ca. 12-14 Stunden. Sobald die gelbe Anzeige aufleuchtet, kontrollieren Sie bitte die Sicherheit 2 hinten am Ladegerät. Aus Sicherheitsgründen schaltet sich das Gerät nach 20 Stunden Ladedauer automatisch ab. Sollte während der Ladezeit die rote Kontrollanzeige aufleuchten, kontrollieren Sie bitte den Zustand der Batterien.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen, werden die Funktionen des Joysticks automatisch unterbrochen, sobald der Stecker des Batterieladegerätes in die Buchse der Steuerung eingesteckt ist.
ACHTUNG: Zur Vermeidung elektromagnetischer Interferenzen darf die Steuerung des Rollstuhl während der Batterieladevorganges nicht eingeschaltet.

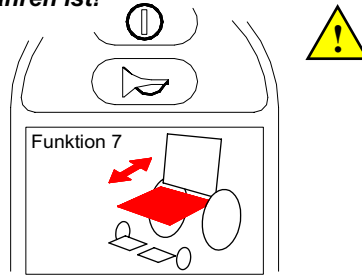


FUNKTION 7: Sitzwinkelverstellung nach hinten

Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



Achtung: Diese Funktion ist erst freigegeben, wenn der Sitz ganz mit Funktion 5 ganz nach vorn gefahren ist!

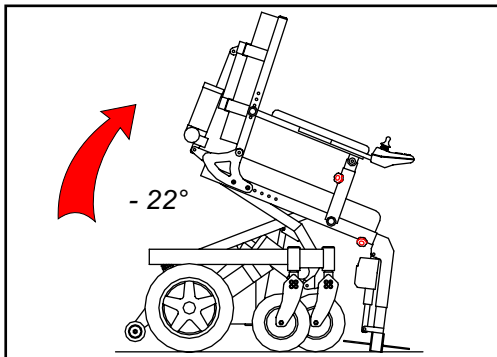


Mit dieser Funktion können Sie den Sitz um 30° nach hinten im Winkel verstellen. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, öffnet sich der Sitzwinkel, die Bewegung nach vorn schließt ihn. Zum Anhalten Joystick loslassen.

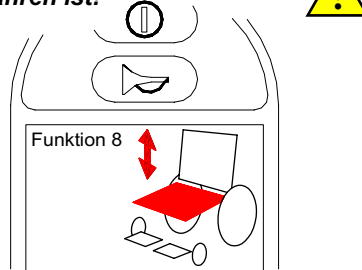
ACHTUNG: Mit geöffnetem Sitzwinkel dürfen Sie nur auf ebenem, festem Gelände fahren und keine Hindernisse überwinden. Die Antikippräder müssen immer montiert sein!

FUNKTION 8: Sitzwinkelverstellung nach vorn

Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



Achtung: Diese Funktion ist erst freigegeben, wenn der Sitz ganz mit Funktion 5 ganz nach vorn gefahren ist!

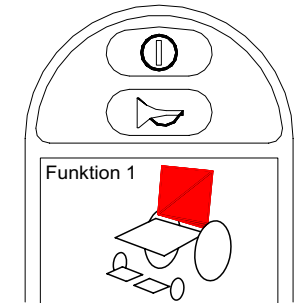
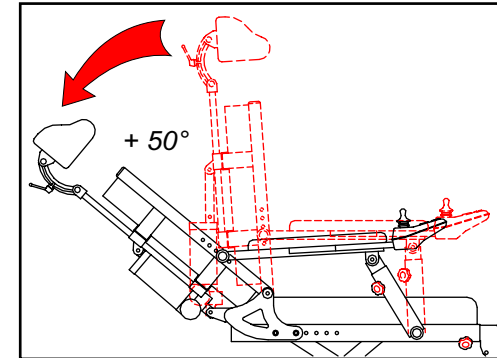


Mit dieser Funktion können Sie den Sitz um 22° nach vorn im Winkel verstellen. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, öffnet sich der Sitzwinkel, die Bewegung nach vorn schließt ihn. Zum Anhalten Joystick loslassen.

ACHTUNG: Mit geöffnetem Sitzwinkel dürfen Sie NICHT fahren!

FUNKTION 1: Rückenwinkelverstellung

Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



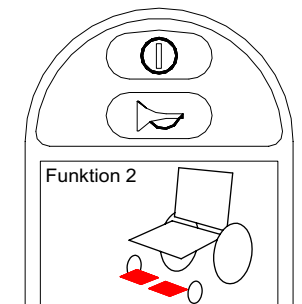
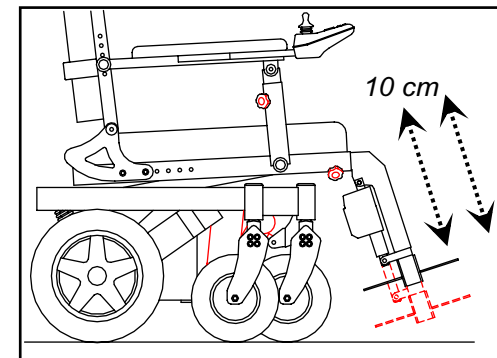
Mit dieser Funktion können Sie den Rücken um 50° nach hinten im Winkel verstellen.

Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, öffnet sich der Rückenwinkel, die Bewegung nach vorn schließt ihn. Zum Anhalten Joystick loslassen.

ACHTUNG: Mit geöffnetem Rückenwinkel dürfen Sie nur auf ebenem, festem Gelände fahren und keine Hindernisse überwinden. Die Antikippräder müssen immer montiert sein!

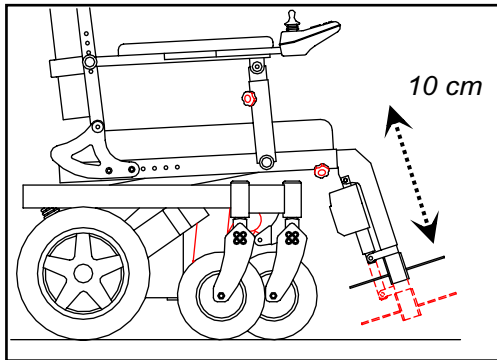
FUNKTION 2: Höhenverstellung der Fußplatten

Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!

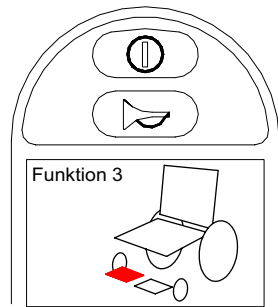


Diese Funktion erlaubt beide Fußplatten gleichzeitig um 10 cm in der Höhe zu verstellen. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, fahren die Fußplatten nach oben, die Bewegung nach lässt sie nach unten fahren. Zum Anhalten Joystick loslassen.

VASSILLI FUNKTION 3: Höhenverstellung der Fußplatte rechts

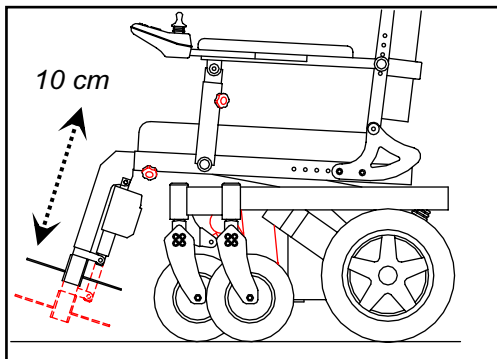


Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!

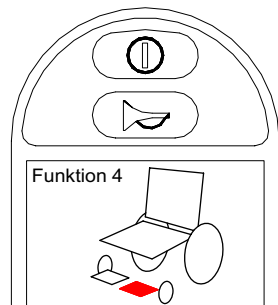


Diese Funktion erlaubt die rechte Fußplatte um 10 cm in der Höhe zu verstellen. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, fährt die Fußplatte nach oben, die Bewegung nach lässt sie nach unten fahren. Zum Anhalten Joystick loslassen.

VASSILLI FUNKTION 4: Höhenverstellung der Fußplatte links

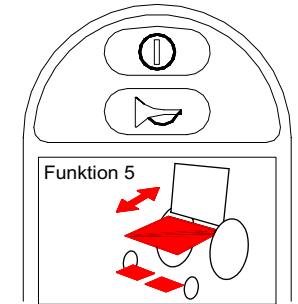
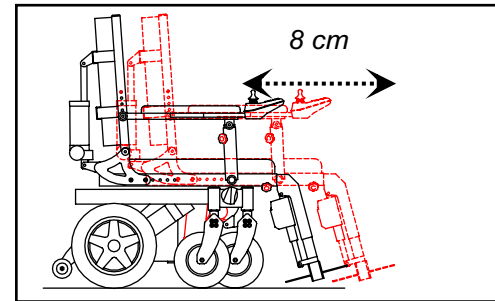


Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



Diese Funktion erlaubt die linke Fußplatte um 10 cm in der Höhe zu verstellen. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, fährt die Fußplatte nach oben, die Bewegung nach lässt sie nach unten fahren. Zum Anhalten Joystick loslassen.

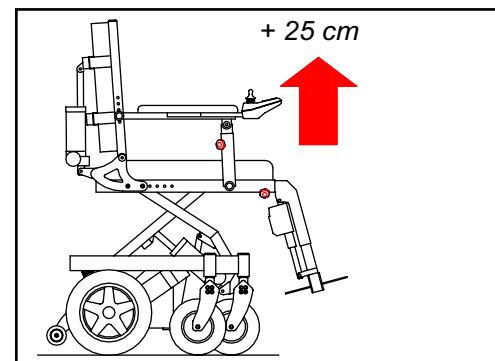
VASSILLI FUNKTION 5: Horizontale Sitzverstellung Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



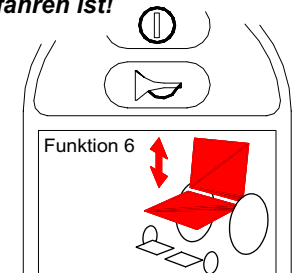
Diese Funktion erlaubt die die Sitzfläche um 8 cm nach vorn zu schieben. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, fährt die Sitzfläche nach vorn, die Bewegung nach lässt sie nach hinten fahren. Zum Anhalten Joystick loslassen. *Beachten Sie: Die Fahrgeschwindigkeit ist bei Aktivierung dieser Funktion automatisch verringert.*

Achtung: Für die Funktionen 6, 7 und 8 (s. dort) müssen Sie immer den Sitz zunächst nach vorn fahren!

VASSILLI FUNKTION 6: Sitzhöhenverstellung/Sitzlift Lesen Sie hierzu sorgfältig auch S. 10!



Achtung: Diese Funktion ist erst freigegeben, wenn der Sitz ganz mit Funktion 5 ganz nach vorn gefahren ist!



Mit dieser Funktion können Sie den Sitz 25 cm nach oben fahren. Um diese Funktion auszuwählen, drücken Sie die MODE.-Taste und tippen Sie den Joystick seitlich an bis das entsprechende Symbol (s. oben) im Display erscheint. Indem Sie den Joystick nach hinten ziehen, fährt der Sitz nach oben, die Bewegung nach vorn lässt ihn nach unten fahren. Zum Anhalten Joystick loslassen.

ACHTUNG: Mit hochgefahrenem Lift dürfen Sie nur auf ebenem, festem Gelände fahren und keine Hindernisse überwinden. Die Antikippräder müssen immer montiert sein!